

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 78=98 (1932)

Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

merkt, und deshalb haben fünf Freisinnige gegen Eintreten gestimmt, denen es nicht einfällt, die Materialkredite zu verweigern. Hingegen hat der Antragsteller auf Verschiebung der Gasmaskenanschaffung, Häberlin, die Situation erfasst und mit Ja gestimmt, was ganz folgerichtig war, obschon ein Teil seiner Kollegen hämisch lachte. Der Namensaufruf hätte eben beim Verschiebungsantrag erfolgen sollen. Der Vorsprung der Ja wäre sicher noch etwas grösser geworden, als er herauskam (82 gegen 73). Bei der kollektiven Ausmittlung geht man schön unter im Haufen.

Offener Feind ist besser, denn zweideutiger Freund.

Sind deine Feinde eins, so nimm den Bogen in die Hand.

„Unruhe und Nervosität der Kommandanten sind die grössten Feinde, die eine Truppe haben kann; sie ruinieren diese oft schon, bevor sie noch den Gegner gesehen hat.“ v. Horsetzky.

„Es ist wahrscheinlich, dass man sich in der Zukunft wie in der Vergangenheit in den grossen strategischen Operationen und den grossen Schlachten-Kombinationen den Sieg durch dieselben Grundsätze sichern wird, die ihn an die Fahnen der grossen Feldherren aller Jahrhunderte, Alexanders, Cäsars sowohl, wie Friedrichs II. und Napoleons I. gefesselt haben.“ Jomini

L'esprit d'offensive a sa source au cœur. Castaing.

Avoir du cœur, c'est aller de l'avant. Castaing.

MITTEILUNGEN

Aargauische Offiziersgesellschaft. Die Aarg. Offiziersgesellschaft hielt am 22. Mai ihre Jahresversammlung in Wohlen unter dem Vorsitz von Major H. Irmiger, Kdt. Füs. Bat. 56, ab. Nach Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung wurde als neue Vorortssektion die Offiziersgesellschaft Lenzburg und als Kantonalpräsident Major i. Gst. W. Irmiger, Lenzburg, gewählt. Hierauf hielt Major G. Däniker einen äusserst lehrreichen und interessanten Vortrag über «Ein franz. Infanterieregiment im Angriff». In der Diskussion hob Oberst Bircher, Kdt. J. Br. 12, verschiedene taktische und führungstechnische Grundsätze hervor.

Zeitgemässe Bemerkung in einem Programm vom Concours hippique. «Der Militärkommissar als Vertreter der Kavalleriewaffe überwacht und kontrolliert alle Springkonkurrenzen, welche nach den Bestimmungen des Militärreglementes durchgeführt werden. Er kontrolliert die Soldaten und Unteroffiziere in bezug auf militärische Haltung und Anzug und den Zustand der

Bundespferde usw. Ihm steht das Recht zu, Reiter in Uniform wegen unsoldatischem Verhalten, sowie Bundespferde in schlechtem Zustand und ungenügender Kondition oder mit vorschriftswidriger Sattelung und Zäumung von der Teilnahme an den Springkonkurrenzen auszuschliessen.»

Totentafel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Pr.-lt. san. *Paul Pierrehumbert*, né en 1893, E.-M. Br. J. 20, décédé le 4 avril au Landeron.

Qu.-M.-Hptm. *Joseph Rouillier*, geb. 1882, Mot. Fahrz. Rep. Werkst. 2, gestorben am 21. Mai in Basel.

San.-Hptm. *Friedrich Imbach*, geb. 1870, zuletzt T. D., gestorben am 28. Mai in Zürich.

J.-Hptm. *Eduard Danioth*, geb. 1871, zuletzt Lst., gestorben am 29. Mai in Luzern.

J.-Oberstlt. *Louis v. Sury d'Aspremont*, geb. 1861, z. D., früher Instruktionsoffizier der Infanterie, gestorben am 1. Juni in Luzern.

J.-Major *Othmar Staub*, geb. 1876, z. D., gestorben am 4. Juni in Gossau (Kt. St. Gallen).

San.-Oberstlt. *Hans Schlegel*, geb. 1866, R. D., gestorben am 6. Juni in Lugano.

Tr.-Oberstlt. *Karl Burckhardt*, geb. 1867, z. D., gestorben am 6. Juni in Basel.

J.-Oberlt. *Otto Vogt*, geb. 1865, zuletzt Lst., gestorben am 10. Juni in Kandersteg.

J.-Oberstlt. *Gustav Schneider*, geb. 1868, zuletzt z. D., gestorben am 11. Juni in Liestal.

Genie-Hptm. *Jakob Marti*, geb. 1895, Kdt. Sap.-Kp. II/6, gestorben am 11. Juni in Zürich.

Verw.-Oberst *Hermann Ludwig*, geb. 1857, zuletzt E. D., gestorben am 14. Juni in Bern.

Art.-Hptm. *Max Schneeli*, geb. 1864, in Zürich, zuletzt Lst., gestorben am 26. Juni in Bern.

Art.-Lt. *Adelbert v. Waldkirch*, geb. 1907, F. Btr. 49, gestorben am 28. Juni in Zurzach.

J.-Major *Moritz Dosch*, geb. 1851, zuletzt Lst., gestorben in Tinzen (Kt. Graubünden).